

## **Autoverkäufe in der Schweiz im 1. Halbjahr im Plus**

Bern, Juli 2006. Was sich bereits in den ersten Monaten des Jahres abgezeichnet hatte, hat sich definitiv bestätigt: Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen die Neuwagenverkäufe eine Zunahme von 4.1 Prozent. Im ersten halben Jahr wurden insgesamt 144 012 neue Autos (2005:138 356) in Verkehr gesetzt. Dabei hält der Trend zu Diesel-Fahrzeugen an; die Selbstzünder verzeichnen eine Zunahme von 8.1 Prozent und erreichen einen Marktanteil von 28.6 Prozent. Davon sind bereits deutlich über 50 Prozent mit einem Dieselpartikelfilter ausgerüstet – und täglich werden es mehr.

Es ist erfreulich, dass die Neuwagenverkäufe wieder zunehmen, denn der Ersatz von alten Fahrzeugen ist aus verschiedenen Gründen begrüssenswert. Von den 3,86 Millionen Personenwagen auf den Schweizer Strassen entsprechen mehr als ein Drittel nur den Abgasnormen aus dem Jahr 1987 (!) und sind dementsprechend technisch veraltet – mit den entsprechenden Folgen bei Verbrauch und Abgasemissionen, aber auch bei der Sicherheitsausstattung. Dazu Andreas Burgener, Direktor von auto-schweiz: «Die lange Einsatzdauer der Fahrzeuge wirkt sich nicht nur auf die Verkaufszahlen, sondern auch auf die Umwelt negativ aus. Heute verkehren in der Schweiz rund 1.1 Millionen Personenwagen, die älter sind als 10 Jahre. Das sind fast doppelt so viele wie 1995. Zur Senkung des Treibstoffverbrauchs und damit der CO2-Emissionen ist es erstrebenswert, den Fahrzeugpark möglichst rasch zu verjüngen».

**auto-schweiz** vertritt die Interessen von rund 40 offiziellen Automobil-Importeuren, die über ihre etwa 4'500 Markenhändler in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein Personenwagen, leichte (bis 3.5t) und schwere (ab 3.5t) Nutzfahrzeuge, Busse und Cars im Wert von fast 12,7 Mia. Franken vertreiben.

### **Weitere Auskünfte:**

Andreas Burgener  
Direktor

Tel: 031 306 65 65  
E-Mail: a.burgener@auto-schweiz.ch

Eduard Dätwyler  
Public-Relations

Tel: 031 306 65 65  
E-Mail: e.daetwyler@auto-schweiz.ch